

10'
Der Reichsminister
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Berlin, den 8. Juni 1942.

Z I b Nr. 10335/42.

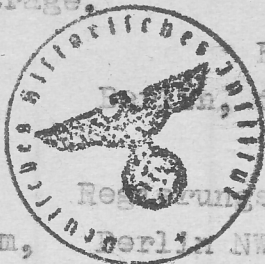
Urschriftlich dem Herrn Leiter des Deutschen Historischen Instituts
in Rom in Berlin
zurückgesandt.

Der Betrag von 173,- RM wird hiernit zur Verfügung gestellt.
Verrechnungsstelle: Kap, 200, Tit. 8 Unterteil b.

im Auftrage,

gez. Wever.

Beglaubigt.



den 12. Juni 1942.

Rechnungsinspektor a.D.

ches Historisches Institut in Rom, Berlin NW7, den 12. Juni 1942.

Nr. 170/42.

Die mit dem Tagesstempel des Postscheckamts vollzogenen
Laufschrittzettel haben dieselbe Beweiskraft wie die von der
Post ausgestellten Einlieferungsscheine.

schen Bau- und Finanzdirektion

Berlin NW 40

lt.

agsanordnung

ndirektion, Hauptkasse, wird hiernit
trag in Höhe von 173,- RM in Buchstaben:

i.A.

Geubno

14. Mai 1942.

7

die Deutsche Reichsbank, Deutsche Verrechnungskasse,
Berlin C 111.

Das Postscheckamt Berlin wird Ihnen Ihrem Postscheckkonto Ber-
lin Nr. 8 : 50,- RM in Buchstaben: Fünfzig Reichsmark für Frau
Gertrud B a c k h a u s in Rom überweisen.

Der Genehmigungsbescheid des Herrn Oberfinanzpräsidenten- Devi-
sendstelle vom 12. Mai 1942 Sachgebiet 36 a Kl. Stat. B. 7, Land
Italien und die ausgefüllten Vordrucke sind hier angeschlossen.

Heil Hitler

i.A.

gez. Gertr. Backhaus

GH